

Other Side Of Love

Liebe hat zwei Seiten

Von JIN-TG

Kapitel 1: Morgen

Sie hatte mir das Herz gebrochen und wissen konnte es nur sie, denn Herzen brechen lautlos. Keine hatte es gehört. Dieser Schmerz den ich, wegen ihr, fühlte konnte man mit einem Autounfall vergleichen.

Ihre Worte die mir sagten, sie müsse gehen und ein neues Leben beginnen. Ohne mich, und ich ohne sie. Diese Worte, die wie ein "Auto" in mein Herz gerast sind und es zum Bluten brachen. Wenn ich könnte würde ich mir es herausreißen wollen, aber es ging nicht.

Nie. Mein Herz war Tot, dennoch lebte ich. Nur für die Musik, fürs Drummen, für meine Band.

Manchmal fühlte ich mich wie ein Zombie, wie ein Lebewesen das Tot war aber dennoch lebte.

* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..* _..*

Am Morgen wachte ich Bäuchlings, durch die Sonnenstrahlen, in meinem Bett auf. Meine Wecker hatte seinen Job erledigt, obwohl ich mir erhofft hatte das er heute mal Blau gemacht hätte. Er war halt nun mal ein tüchtiger Arbeiter. Nachdem ich meinem Wecker nun genug gelobt hatte machte ich mich auf ins Badezimmer. Ich sah aus wie ein betrunkenes Panda. Übermüdet, verheult und verschmirt. Einfach fürchtbar. Also versuchte ich mich etwas anschaulicher zu machen, nachdem das weitestgehend geschafft war ging zur Bandprobe. Hunger hatte ich keinen gehabt, nur unnötiger Ballast. Als ich vor der Tür des Hauses stand hörte ich eine Stimme aus einer kleineren Entfernung. Aoi.

Er winkte mir zu und ich wartete auf ihn >Hey, Kai. Und wie wars gestern Abend?< Er wibte anzüglich mit den Augenbrauen >Spaß gehabt?< Meine Mine verfinsterte sich. >Nein, Aoi! Ich hatte keinen Spaß!< zischte ich und sah ihn an.

Mit einem Ruck drehte ich mich um und verschwand im Gebäude. Den verwunderten Blick des Schwarzhaarigen spürte ich im Nacken. »Lasst mich doch alle in Ruhe« Meine Gedanken schlugen Haken. »Ich hasse es« An diesem Morgen nahm ich einmal die Treppe und sprintete förmlich die Treppe empor, während ich Aoi den Fahrstuhl betreten hörte. Ich hatte keine Lust mit irgendetwem zu reden. Die Jungs sind zwar das Einzige für was sich mein Leben noch lohnte, wissen müssen sie trotzdem nicht alles. Nach meinem Sprint kam ich an der Tür des besagten Raumes an und öffnete sie.

Aoi war augenscheinlich schon angekommen, den er sahs auf dem Sofa neben Ruki. Dieser wiederum hatte seine Freundin auf dem Schoß und Knutschte wild mit ihr herum. »Ich hasse es, ihn, sie!«

>Hey< Ruki löste sich von seiner Freundin. >Hast du dich jetzt wieder beruhigt? Aoi hat mir gerade eben gesagt du hättest ihn angemockert?< Ich sah von Ruki zu Aoi. > Es tut mir Leid Aoi ich wollte dich nicht Anschnautzen< Mein Blick hoffte das er meine Entschuldigung annahm, aber mein Herz interesirte es nicht. Es war nicht etas anderem Beschäftigt.

Thx. fürs Lesen.

Nächstes Kapitel, geht es aber "richtig" zur Sache XD

Ich würde mich sehr über ein Kommi freuen <3

Liebe Grüße Jin :*